

Büchse vorn an den Bug. Jetzt war man beinahe auf Schußweite angelangt, aber — o Himmel, die Robbe schloß nicht, sondern machte eine Bewegung zum Aufstehen. Verzweiflung malte sich in allen Gesichtern, denn von diesem Fange hing ihr Leben ab, und Peterßen selbst zitterte vor Aufregung. Nun erhob sich die Robbe auf ihre Brustflossen, um sich ins Wasser zu werfen; aber in diesem Augenblicke krachte der Schuß, und das Tier streckte sich in seiner vollen Länge auf dem Eise aus. Es war tot, die Kugel hatte ihm das Herz durchbohrt. Welch ein unendlicher Jubel nun! Mit wildem Geschrei trieben die Ausgehungen ihre Boote an das Eis; zwanzig Hände faßten zumal nach der Beute und schleppten sie weiter auf einen festeren Grund hinauf. Fast wahnsinnig, die Messer schwingend, lachend und heulend zugleich, rannten die Leute auf dem Eise herum, und in weniger als fünf Minuten schon nagte jeder an einem blutigen Felsen. Keine Unze von dem großen Tiere, kein Blutstropfen ging verloren!

Das war übrigens das letzte Mal, daß die schwerkgeprüften Männer erfuhren, wie weh der Hunger thut, denn von jetzt an gab's jeden Tag frisches Wild. Endlich, nachdem sie vom 17. Mai an vierundachtzig Tage unterwegs gewesen waren, erreichten sie Upernavik, die nördlichste dänische Niederlassung, und wie sie da aufgenommen wurden, kann man sich denken. Sie waren übrigens, weil sie diese ganze Zeit unter freiem Himmel und in der frischen Luft zugebracht hatten, so verwöhnt und wetterfest geworden, daß sie zu ersticken glaubten, als sie das erste Mal wieder unter Dach und Fach schließen; doch ging's bald wieder, und später kam ihnen das Eskimoleben fast nur noch wie ein Traum vor.

## II.

### Schiffbruch der Hansa.

Am 15. Juni 1869 mittags 3 Uhr gingen in Gegenwart des Königs Wilhelm von Preußen, des späteren deutschen Kaisers, und vieler anderer hochgestellter Herren, wie des Fürsten Bismarck und des Feldmarschalls von Moltke, zwei Schiffe von Bremerhaven aus in See, um zuerst die Küste von Ostgrönland aufzusuchen und dann von da aus gegen den Nordpol vorzudringen. Kommandiert wurde das erste Schiff, der Schraubendampfer Germania, von dem Kapitän Karl Koldewey aus Bücken bei Hoya im Hannöverschen, das zweite aber, der Segelschoner Hansa, von dem Kapitän Paul Friedrich August Hege-  
mann aus Oldenburg, und es war zugleich festgesetzt, daß der oberste Befehl von dem Kapitän Koldewey ausgehen sollte.